



# Webtechnologien | 2015

## Kapitel 0: Take-Off

Axel Küpper | Fachgebiet *Service-centric Networking* | TU Berlin & Telekom Innovation Laboratories

## Webtechnologien 2015

- HTML & CSS
- Kommunikation im Web: HTTP, DNS & Co.
- JavaScript & Ajax
- Server-side Scripting mit NodeJS
- AngularJS
- Responsive Design
- Webservices & APIs
- Ausgewählte Themen: Web Analytics, Maps & Co.

# Über das Fachgebiet



- Fachgebiet am An-Institut *Telekom Innovation Laboratories* der TU-Berlin seit Dezember 2009
- Ziel: Forschung im Bereich intelligente und innovative Dienste im zukünftigen Internet

## Themen

- Location und Context Awareness
- Electronic und Mobile Commerce
- Cloud Computing
- Service-oriented Architectures und Web X.0
- Decentralized Online Social Networks

## Web

- <http://www.snet.tu-berlin.de/>

# Wann, wo und für wen?

## Vorlesung

- Freitags
- 16. Oktober 2015 – 12. Februar 2016
- Zeit: 14:15-15:45 Uhr
- Raum: BH-N 243

## Übungen

- Freitags
- 23. Oktober 2015 – 12. Februar 2016
- Anmeldung erforderlich über  
<http://www.moseskonto.tu-berlin.de/>
- Übungsblätter:  
<https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=5367>

## Keine Vorlesung

- 24. Dezember 2015
- 31. Dezember 2015

## Keine Übungen

- 25. Dezember 2015
- 1. Januar 2016

## Zielgruppe

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Informatik
- Bachelor Technische Informatik
- Sonstige Studierende auf Anfrage

## Kontakt

- Webseite: <http://www.snet.tu-berlin.de/gepit/>
- Modulleiter: Prof. Dr. Axel Küpper
  - Email: [axel.kuepper@tu-berlin.de](mailto:axel.kuepper@tu-berlin.de)
  - Sprechstunde: freitags, 10 Uhr, ERP, TEL 18
- Wiss. Mitarbeiter: Kai Grunert
  - Email: [grunert@snet.tu-berlin.de](mailto:grunert@snet.tu-berlin.de)
  - Sprechstunde: donnerstags, 11 Uhr, ERP, TEL 18

## Weitere Informationen

- ECTS Punkte: 6
- Modulnr.: 0433 L 702
- Hinweise zu(r) Tutorien/Prüfung: Siehe folgende Folien

# Klausur (schriftliche Prüfung)

- Abschluss des Moduls *Webtechnologien* durch eine schriftliche Prüfung
- Die schriftliche Prüfung ist das hinreichende Kriterium, um das Modul Webtechnologien abzuschließen.

## Termine

- Klausur: tba
- Nachholklausur: tba

## Anmeldung und Zulassung

- Anmeldung zur Klausur via QISPOS erforderlich.
- Zulassungsvoraussetzung zur schriftlichen Prüfung ist eine aktive Teilnahme an den Tutorien mit Erreichen der Mindestanzahl von mind. 75 Übungspunkten (von insgesamt 100)

# Ablauf Übungsbetrieb

- Es wird 10 Übungsblätter geben, in welchen Sie jeweils bis zu 10 Punkte erreichen können.
- Die Bearbeitung der Übungsaufgaben erfolgt bis zum auf dem Übungsblatt angegebenen Datum
- In ihrem Tutorium haben Sie dann die Möglichkeit anzugeben, welche Aufgaben Sie (erfolgreich) bearbeitet haben. Die Punkte für diese Aufgaben werden Ihnen dann gutgeschrieben.
- Aus allen Teilnehmern, die eine Aufgabe als bearbeitet angegeben haben, werden zufällig ein oder mehrere Teilnehmer bestimmt, welche die Lösung der Aufgabe im Tutorium vortragen.
- Stellen sich hierbei mangelnde Kenntnisse bezüglich der Aufgabe heraus, wird dies als Täuschungsversuch gewertet und entsprechend geahndet.
- Am Ende des Semesters müssen Sie mindestens 75 der erreichbaren 100 Punkte erzielt haben, um zur schriftlichen Prüfung zugelassen zu werden.

# Übung Beispiel (I)

- a) Erläutern Sie kurz die Geschäftsidee von *myTaxi*. Skizzieren Sie dann in einer Grafik das Wertschöpfungsnetz welches die Grundlage von *myTaxi* bildet. Identifizieren Sie zu diesem Zweck die beteiligten Akteure bzw. ihre Rollen die am Wertschöpfungsnetz partizipieren. Denken Sie dabei nicht nur an solche Akteure, die unmittelbar zu den Zulieferern oder Kunden der Firma zählen, sondern auch im Sinne der Abbildung auf Folie 12 von Kapitel 1 zu den strategischen und nichtstrategischen Partnern zählen oder zählen könnten. Welcher der in Kapitel 1, Folien 13-15 dargestellten Grundformen entspricht Ihr Wertschöpfungsnetz (am ehesten). Welche Merkmale sprechen eher gegen Ihre Wahl? Welche Grundformen, falls vorhanden, vermuten Sie hinter den Wertschöpfungsnetzen der verbundenen Partner? **(2 Vortragende, 2 Punkte)**
- b) Versuchen Sie ähnlich zu der Abbildung auf Seite 22 von Kapitel 1 eine Prozesslandschaft für *myTaxi* zu skizzieren, welche die wesentlichen organisationalen Geschäftsprozesse von *myTaxi* und ihre Verbindungen darstellt. Identifizieren Sie zu diesem Zweck die möglichen Geschäftsprozesse und ihre Einsätze (Process Inputs) und Ergebnisse (Process Outputs). Versuchen Sie dann, die Prozesse in einer Prozesslandschaft zu verknüpfen. Hinweis: wählen Sie bei Ihrem Vorgehen die Granularität so, dass die resultierende Prozesslandschaft in etwa die fünf bis zehn wichtigsten Prozesse enthält.  
**(2 Vortragende, 2 Punkte)**

# Übung Beispiel (II)

Jeshurun Devendaraj  
(j.devendaraj@tu-berlin.de)

Geschäftsprozesse und IT-Dienste 2013  
Do, 14-16 (Gruppe 1), Raum M 144



---

## Tutorium 1

MatrNr	Name	Vorname	1a)	1b)	1c)	1d)	$\Sigma$
123 456	Mustermann	Mux	X	X		X	

# Ablauf Übungsbetrieb Zusammenfassung

10 x 10 Punkte  
erreichbar

75 Punkte  
Minimum

Anwesenheits-  
pflicht

Hausaufgaben-  
tabellen